

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **113/114 (1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

satzmann Arch. W. Henauer (Zürich). Für 4 bis 5 Preise stehen 9000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 2000 Fr. Anfragetermin 10. September, Einreichungstermin 10. November. Unterlagen gegen 20 Fr. Hinterlage durch das Bauamt Winterthur.

Ergänzungsbau des ehemaligen Waisenhauses in Bern. In dem von der städtischen Baudirektion II im Auftrag des Gemeinderates unter sechs bernischen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Ergänzungsbau der zukünftigen Polizeikaserne im ehemaligen Knabenwaisenhaus hat das Preisgericht, bestehend aus Baudirektor Reinhard, Polizeidirektor Dr. Freimüller, Baudirektor Hubacher und den Architekten Stadtbaumeister F. Hiller, H. Weiss, H. Klausner, E. Hostettler und M. Zeerleder, folgenden Entscheid gefällt:

1. Rang (1300 Fr.): Rudolf Benteli, Arch., Bern.
2. Rang (900 Fr.): Walter Lanz, Arch., Bern.
3. Rang (800 Fr.): Lutstorff & Mathys, Architekten, Bern.

Jeder der sechs eingeladenen Bewerber erhielt ausserdem eine feste Entschädigung von 600 Fr.

Personalwohnungen des Rhonekraftwerkes Verbois, Genf (Bd. 113, S. 142). Die preisgekrönten Entwürfe sind wiedergegeben im «Bulletin Technique» vom 12. August.

Maschinenhaus-Fassaden des Rhonekraftwerkes Verbois, Genf. Dieser unter den in Genf wohnhaften Schweizer Architekten durchgeführte Wettbewerb (Preisgericht Arch. A. Guyonnet, A. Laverrière, G. Bovy, G. Peloux, F. Fulpius und F. Mezger als Ersatzmann) hatte unter 40 Entwürfen folgende Rangordnung ergeben:

- I. und II. Preis (2000 Fr.): M. und P. Braillard, Architekten.
- III. Preis (1400 Fr.): L. Vincent, J. M. Saugey, R. Schwertz und H. G. Lesemann, Architekten.
- IV. Preis (600 Fr.): Arch. F. Duc, Mitarbeiter Ch. Brunner.

Auch diese Entwürfe zeigt das «Bulletin Technique» vom 12. August, begleitet von einigen Bemerkungen aus der Feder von Arch. J. P. Vouga.

LITERATUR

Der Indikator. Seine Theorie und seine mechanischen, optischen und elektrischen Ausführungsarten. Von Prof. K. J. de Juhasz und Dr. Ing. J. Geiger. 293 S. mit 392 Abb. Preis geh. Fr. 36.45, geb. Fr. 38.50. Berlin 1938, Verlag von Julius Springer.

Das vorliegende Werk ist äusserst vielseitig orientiert und bildet eine wahre Fundgrube für alle die Mittel und Wege suchen für die automatische Registrierung von Bewegungen oder Druckschwankungen. In chronologischer Reihenfolge sind zuerst die mechanischen Indikatoren mit allen Zubehörteilen angegeben. Den Übergang zu den optischen Instrumenten bilden die Mikroindikatoren, deren äusserst kleine, mechanisch geritzten Diagramme auf optischem Wege vergrössert werden, während bei den Spiegelindikatoren das Zeichnen des Diagrammes durch einen Lichtstrahl erfolgt. Elektrische Indikatoren setzen sich zusammen aus Anzeigeinstrument, Druckgeber und Abszissegeber (Zeit, Kurbelwinkel oder Kolbenweg). Zur Anzeige des Druckverlaufes dienen verschiedene Arten von Oszillographen und als Druckgeber verwendet man Körper, die Druckänderungen in Änderungen elektrischer Meßgrößen, wie Widerstand, Kapazität, magnetisches Kraftfeld u. a. überführen. Eine Sonderklasse bilden die Indikatoren mit punktwieser Aufzeichnung. Arbeitszähler, Leistungs-, Mittel- und Höchstdruckmesser und Indikatoren zur Klopfgrenzenbestimmung sind ebenfalls behandelt. Während der Hauptinhalt des Buches beschreibender Art ist, liefert das Kapitel über die Dynamik des Indikators die Grundlagen zur Bestimmung der Verzerrungen infolge Trägheit und zur Ermittlung der Eigenfrequenz der Instrumente. E. Hablützel.

Handbuch für die Eisenbranche. Herausgegeben von der Firma Küderli & Co., vormals Baer & Co., Eisenhandlung, Zürich und Basel. 403 Seiten mit 407 Abb. und 6 Kunstdrucktafeln. Basel 1939, im Selbstverlag der Herausgeberin. Wird Interessenten kostenlos abgegeben.

Dieses reichhaltige Handbuch enthält weit über den Rahmen eines Katalogwerkes hinaus wertvolle Angaben über alle in der Schweiz gebräuchlichen Profile, einschliesslich der Sonderprofile. Tragfähigkeitstabellen für Balken und Säulen fassen auf den schweizerischen Vorschriften. Güteziiffern, Abmessungen, Toleranzen usw. ergänzen die Tabellen. Leider fehlen ausführliche Angaben über Verbindungsmittel, sonst könnte dieses Buch ausländische umfangreichere Nachschlagewerke (abgesehen von den statischen Werten zusammengesetzter Querschnitte) sehr wohl ersetzen. Nebst Stahl sind auch rostfreie Stähle, Kupfer, Zinn, Zink und Blei, sowie Legierungen aufgenommen. Ein Anhang orientiert über physikalische, mathematische und statische Werte, sowie über Masseinheiten. Die Gegenüberstellung von deutschem und französischem Text, wie überhaupt die ganze Anordnung ist glücklich gewählt. Ernst Amstutz.

Als neuer Sonderdruck der «SBZ» ist erschienen:

Das Maschinenlaboratorium der E. T. H., seine Anlagen und Institute. 72 Seiten Kunstdruck mit 180 Abbildungen. Inhalt: Einleitung von Prof. Dr. A. Rohn, Bauliche Gestaltung von Prof. Dr. O. R. Salvisberg, Ingenieurtechnische Gestaltung von Dipl. Ing. P. E. Soutter, Stahlkonstruktion der Maschinenhalle von Prof. Dr. L. Karner, Maschinelle Ausrüstung des Fernheizkraftwerks von Prof. Dr. B. Bauer und Prof. H. Quiby, Heisswasser-Wärmeübertragungsanlage von Dipl. Ing. F. Rüegg und Dipl. Ing. W. v. Fischer, Institut für Thermodynamik, Verbrennungsmotoren und Kältetechnik von Prof. Dr. G. Eichelberg, Hydraulische Abteilung von Prof. R. Dubs, Institut für Aerodynamik von Prof. Dr. J. Ackeret, Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie von Prof. Dr. E. Honegger, Laboratorium für Elektromaschinenbau von Prof. E. Dünner, Leichtmotoren-Laboratorium von Prof. K. Wiesinger. Preis 4 Fr.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Neugestaltung der Industriestatistik. Eine wehrwirtschaftliche Forderung. Von Dr. K. Pechartscheck, DIN A 5, 30 Seiten mit 10 Bildern. Berlin 1938, VDI-Verlag. Preis kart. etwa Fr. 4.90.

Statik, leicht verständlich dargestellt. Von Karl Zillich. Erster Teil: Graphische Statik. 10. Auflage, neu bearbeitet von Baurat Fr. Stiegler. Mit 201 Abb. Berlin 1939, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. etwa 4 Fr.

Théorie des Coups de Bélier dans les Conduites à caractéristiques linéairement variables le long de l'axe. Par Henri Favre, Directeur-Adjoint du Laboratoire de Recherches hydrauliques annexé à l'Ecole polytechnique fédérale, Zurich. Extraits de la Revue Générale de l'Hydraulique. Avec 32 fig. Zürich 1938, zu beziehen beim Wasserbau-Laboratorium der E. T. H.

XV. Kongress für Heizung und Lüftung. Berlin, Sept. 1938. Bericht von Dr.-Ing. habil. Ad. Heilmann, herausgegeben im Auftrage des ständ. Ausschusses der Kongresse für Heizung und Lüftung. München u. Berlin 1939, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. etwa Fr. 18.25.

Die neue Stadt. Versuch der Begründung einer neuen Stadtplanung aus der sozialen Struktur der Bevölkerung. Von Staatssekretär Gottfried Feder, Professor an der T. H. Berlin, unter Mitarbeit von Dr.-Ing. Fritz Rechenberg, 480 Seiten mit 287 Abb., 4 Tafeln und zahlreichen Tabellen sowie Typenblättern. Berlin 1939, Verlag von Julius Springer. Preis geh. etwa Fr. 69.75.

Regenwasseraufhaltebecken in städtischen Entwässerungsnetzen. Ein Beitrag zur Vereinfachung ihrer Berechnung. Von Dr.-Ing. Günther Müller. Mit 23 Abb., 2 Tafeln und 14 Zahlentafeln. München und Berlin 1939, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. etwa Fr. 12.30.

Das deutsche Schrifttum über Vorrichtungen. Zusammengestellt von Ing. A. Paech für den Ausschuss für Vorrichtungen in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Betriebs-Ingenieure. Berlin 1938, VDI-Verlag. Preis geh. etwa Fr. 4.20.

La Tecnica delle Fondazioni, con particolare riguardo alla costruzione dei ponti e delle grandi strutture. Del Prof. Dott. Luigi Santarella. Terza ediz. Con 374 figure e disegni. Milano 1939, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo 40 Lire.

Die Strahlungsheizung. Von Obering. H. Heid und Dipl.-Ing. A. Kollmar. Leitfaden über Theorie, Berechnung und Ausführung. 329 Seiten mit 132 Abb. und 41 Zahlentafeln. Halle a. S. 1939, Verlag von Carl Marhold. Preis geh. etwa Fr. 19.20, geb. Fr. 21.60.

Das statische Rechnen des Bauingenieurs. Von Gewerbeoberlehrer Gerhard Lange. Teil II. 180 Seiten. Berlin 1939, Verlag der Deutschen Arbeitsfront. Preis geh. etwa Fr. 5.35, geb. Fr. 6.20.

Krägende Kraftwerk, några byggnadstekniska data. Von Ingenjör Fr. Hallhagen. Mit 23 Fig. Stockholm 1939, Svenska Vattenkraftföreningens Publikationer. Preis geh. Kr. 1.75.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Generalversammlung Zürich 1939

Hiermit möchten wir die Mitglieder von S. I. A., G. E. P. und A. E. I. L. auffordern, ihre **Anmeldung** zur grossen gemeinsamen Versammlung vom 9./11. September, deren Programm jedes Mitglied erhalten hat und das auch in der «SBZ» vom 12. d. M. veröffentlicht ist, **unverzüglich einzusenden**. Verspätete Anmeldung stört die glatte Abwicklung des Festes und ist dadurch vor allem eine Rücksichtslosigkeit gegenüber den rechtzeitig angemeldeten Kollegen. So sehr wir um Beherzigung dieser Ueberlegung bitten, lasse sich doch niemand, der seinen Entschluss nicht rechtzeitig fassen kann, deswegen von der Teilnahme abhalten. Wir werden mit allen fertig!

Das Organisations-Comité

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

21. Aug. (Montag). Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 20.30 h im Gartensaal des «Schwanen», LA, freie Zusammenkunft.
21. Aug. (Montag): 20 h LA Demonstration Wasserbaumodell.
23. Aug. (Mittwoch): 20.15 h Aluminiumpavillon der LA. Vortrag von Prof. H. Christen (Winterthur): «Aluminium-Spritzguss».
23. Aug. (Mittwoch): 20 h im Kino Elektrizität der LA. Vortrag von E. Uhlmann (Uzwil): «Spritzguss».
24. Aug. (Donnerstag): 20 h ebenda Demonstrationsvortrag «Fernsehen».
25. Aug. (Freitag): 20 h ebenda Vortrag von Dr. E. Walter (Zürich): «Von Gilbert zu Faraday».